Dr. med. Hans Kaspar Schulthess Geschäftsführender Herausgeber

Dr. med. Dr. sc. nat. Andreas Bäbler
Herrliberg

Dr. med. Christian Häuptle
St. Gallen

Dr. med. Markus Hug
Delémont

Dr. med. Hans-Ulrich Kull
Küsnacht

Dr. med. Astrid Lyrer-Gaugler
Basel

Dr. med. Carmen Steinacher-Risler
Müllheim

Dr. med. Corinne Weber-Dällenbach
Zürich

Dr. med. Manfred Wicki-Amrein
Willisau

«smarter medicine»

Choosing Wisely

Am 12.6.17 wurde der neue Trägerverein – Choosing Wisely gegründet. Neben der SGAIM und der SAMW sind verschiedene andere Verbände und Organisationen in diesem Verein vertreten. Präsidiert wird der neue Verein von Prof. Jean-Michel Gaspoz, Co-Präsident der SGAIM. Durch die Lancierung dieses neuen Vereins erhofft man sich einen neuen Schub in der Kampagne smarter medicine mit einer Verbesserung der Behandlungsqualität im Sinne: «Weniger Medizin kann mehr sein.»

Schon 2014 hat die SGIM und 2016 die SGAIM erste Top 5-Listen mit unnützen Diagnose- und Behandlungsmethoden veröffentlicht.

Grundsätzlich können solche Listen und Empfehlungen in der hausärztlichen Tätigkeit hilfreich und wichtig sein. Und wer möchte nicht doch auch nach dem Grundsatz des Choosing Wisely arbeiten? Listen und Empfehlungen sollten aber von den Hausärztinnen und Hausärzten nicht einfach nur grundsätzlich begrüsst, sondern auf Grund ihrer Bedeutung und ihrer hausärztlichen Relevanz in der hausärztlichen Praxis auch umgesetzt werden. Das bedeutet daher zum einen, dass Themenbereiche bearbeitet werden, welche für die Hausarztmedizin wichtig und aktuell sind und in der täglichen Arbeit von Bedeutung sind. Das bedeutet aber auch zum andern, dass «smarter medicine – Choosing Wisely» in enger Kooperation mit der hausärztlichen Medizin Empfehlungen ausarbeitet. Nur so ist gewährleistet, dass sich die Hausärztinnen und Hausärzte wirklich auf dieses Projekt einlassen und ihm so den nötigen Rückhalt im Praxisalltag geben. Und nur so sind auch die Hausärztin und der Hausarzt bereit, den Patienten in die oft schwierige Entscheidungsfindung aktiv einzubeziehen und die Empfehlungen individuell anzupassen. «Choosing Wisely»: nicht nur in Bezug auf den Behandlungsplan des Patienten, sondern auch in Bezug auf das weitere Ausbauen und Umsetzen des Projekts «smarter medicine»: weise, mit aktiver Mitarbeit von erfahrenen Hausärztinnen und Hausärzten von der Front der Hausarztmedizin. Dann wird das Projekt authentisch und wird sich in der hausärztlichen Praxis wesentlich wirkungsvoller entfalten.

Dr. med. Christian Häuptle, St. Gallen

NEU

2,5 Kernfortbildungscredits der SGAIM

«der informierte arzt» ist die einzige Fortbildungszeitschrift in der Schweiz, die Ihnen für Ihr Studium der Beiträge 2.5 Kernfortbildungscredits AIM/MIG verschafft! Wir freuen uns, dass die SGAIM das besondere Herausgeber-Konzept von **«der informierte arzt»** «Aus der Praxis für die Praxis» anerkennt.

Holen Sie sich Ausgabe für Ausgabe Ihre SGAIM-Kernfortbildungspunkte
und füllen Sie den Fragebogen auf Seite 39 aus per Fax
oder online unter **www.medinfo-verlag.ch**.